ADB-Artikel

Timmermann: *Theodor Gerhard T.*, Arzt, geboren 1727 in Duisburg, studirte in seiner Vaterstadt, wo er mit der Inauguralabhandlung „De notandis circa naturae in humana machina lusus“ 1750 die Doctorwürde erlangte. Nachdem er einige Zeit in Elberfeld als praktischer Arzt thätig gewesen war, wurde er 1760 als Professor der Anatomie nach Rinteln berufen. In dieser Stellung verbrachte er 30 Jahre (bis um 1790), siedelte darauf nach Mörs über und lebte hier in Zurückgezogenheit bis zu seinem am 4. September 1792 erfolgten Tode. Größere Schriften hat T. nicht verfaßt; nur eine Anzahl von akad. Gelegenheitsschriften, Programmen und Dissertationen, rührt von ihm her, deren|Verzeichniß die große 7bändige von Jourdain herausgegebene Biographie médicale bringt. Erwähnenswerth ist allenfalls nur eine Abhandlung betitelt „Periculum medicum de Belladonna“, wo er von der Verwendung der Belladonna bei Carcinom und den erzielten Heilresultaten spricht.

Literatur
Vgl. noch Biogr. Lex. u. s. w. V, 686.

Autor
Pagel.

Empfohlene Zitierweise
, „Timmermann, Theodor Gerhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften